

54. GMDS-Jahrestagung, 6.-10.9.2009, Essen

Symposium der AG MDK am 10.9.2009
„Klassifikation und Kodierung in der ambulanten Versorgung“

Terminologische Qualitätssicherung von ICD-10-GM und OPS - Neue Wege -

Dr. med. Bernd Graubner

Ludwig-Beck-Str. 5, 37075 Göttingen
Tel. 0551/22526, Fax 0551/25338
E-Mail Bernd.Graubner@mail.gwdg.de





Liste aller „Wörter“ der vier Bücher für ICD-10-GM und OPS 2009

Zum Suchen von Wörtern:

Je eine Gesamtdatei (SYS + ABC) für ICD-10-GM 2009 und OPS 2009

Alle Bearbeitungsschritte mithilfe von **WORD 2003** realisiert.

Bisheriges Verfahren: manuelle und computerunterstützte Durchsicht (Rechtschreibprüfung)

Definition der „Wörter“

- **Leerzeichen**, geschütztes Leerzeichen ^s
- **Absatzendezeichen** ^p, **Tabulator** ^t, **Soft-Return** ^l
- **Schrägstrich** /
- **Abschnittswechsel** ^b, **Seitenwechsel** ^m, **Spaltenwechsel** ^n
- Grenze der **Tabellenzelle**
- **Entfernt werden am Anfang eines „Wortes“:**
eine öffnende Klammer {[(, Anführungszeichen
- **Entfernt werden am Ende eines „Wortes“:**
Satzzeichen (. , ; : ! ?), eine schließende Klammer] } , Anführungszeichen
- Unterscheidung nach **Groß-Klein-Schreibung**

Schätzung der Anzahl aller „Wörter“ in den vier Büchern für ICD-10-GM und OPS 2009

20.000??
40.000??
60.000??
80.000??
100.000??
120.000??
140.000??

ANTWORT: 99.855 „Wörter“ (Absätze)

Beispiele für „Wörter“ (1)

1-920.00	1.000
**5-144.2-	100-<200
.3m	1000
.3m♦	1000–1249
.5	11.10
.5-	11.10.2005
.5†	11-Hydroxylasemangel
.50	24-stündige
.50♦	24-stündigem
	24-stündigen
	24-stündiger

Beispiele für „Wörter“ (2)

Problem: fehlende Leerräume

1.200
 1.200mg
 1.250
 32Thrombozytenkonzentrate

Beispiele für „Wörter“ (3)

Problem: Bindestrichbenutzung (1)

25-Hydroxyvitamin-D1-a-Hydroxylase

25-Hydroxyvitamin-D1-Alpha-Hydroxylase-Mangel

11-Hydroxylasemangel

Alphahypolipoproteinämie

Beta-Hypolipoproteinämie [blau = Bezeichnung gelöscht]

Betahypolipoproteinämie

Betalipoproteinämie

Beta-Lipoproteinämie

Beispiele für „Wörter“ (4)

Problem: Bindestrichbenutzung (2)

Alpha-Rezeptorenblocker

Alpha-Rezeptoren-Stimulanzen

Alpha-Schwerketten-

Alpha-Schwerkettenkrankheit

Alpha-Schwerketten-Krankheit

Blasenzellen-Melanom

Blasenzellmelanom

Blasenzellnävus

Beispiele für „Wörter“ (5)

Problem: Bindestrichbenutzung (3)

Bypass-Anastomose

Bypassgefäß

Bypass-Gefäß

Bypassgefäßen

Bypass-Gefäßen

Bypassverfahren

Cholangiopankreatikographie

Cholangio-Pankreatikographie

Beispiele für „Wörter“ (6)

Problem: Bindestrichbenutzung (4)

Chopartgelenk

Chopart-Gelenk

Generelles Problem: Syndrom-Schreibweise

Vorschlag: **Eponym-Syndrome und Abkürzungssyndrome mit Bindestrich** (z.B. Adie-Syndrom, ACTH-Syndrom),

Andere in der Regel ohne Bindestrich
(z.B. Adhäsionssyndrom)

Beispiele für „Wörter“ (7)

Problem: griechisch-lateinische versus eingedeutschte Bezeichnungen

- Circumcisio
- Circumcision
- Zirkumzision
- Pankreaticocystojejunostomie

Beispiele für „Wörter“ (8)

Problem: (Flüchtigkeits-)Fehler (1)

Bevacizumab

Bevazicumab

Bifurkationresektion

Bifurkationsprothese

Bifurkationsresektion

Bifurkationsstent

Beispiele für „Wörter“ (9)

Problem: (Flüchtigkeits-)Fehler (2)

Bockhardt-

Bockhart

Bockhart- [rot = Bezeichnung eingefügt]

Bockhart-Krankheit

botulinum

Botulinumtoxin

botulinus

Botulinus-Toxin

Beispiele für „Wörter“ (10)

Problem: (Flüchtigkeits-)Fehler (3)

Chalcosis

Chal|kose

Chalkose

Chalkosis

Cholangiektasie

Dehydratation

Dehydration

Beispiele für „Wörter“ (11)

Problem: verschied. Schreibweisen (1)

Chorioidea (in ICD)
Choroidea (im OPS)
Dermatographie
dermatographisch
Dermatographisch
Dermographie
dermographisch
Dermographisch
Dermographismus

Beispiele für „Wörter“ (12)

Problem: verschied. Schreibweisen (2)

DiGeorge-Syndrom
Di-George-Syndrom
Enthesiopathie
Enthesopathie
Enthesiopathien
ePTFE
EPTFE

Fazit (1)

Ein geänderter Standpunkt, eine andere Sichtweise führen zu neuen Erkenntnissen. Bisher erfolgte meine terminologische Prüfung an den isolierten Einzelbezeichnungen in jedem einzelnen Buch. Jetzt stellte ich die „Wörter“ über alle vier Werke in ihren alphabetischen Zusammenhang und fand eine ganze Reihe bisher unerkannter Probleme, deren Lösung bzw. Beseitigung die Qualität der beiden medizinischen Klassifikationen vor allem in EDV-Programmen erhöhen wird.

Fazit (2)

Die vorgestellten Arbeiten sind ein Nebenprodukt meiner Bemühungen um einen immer größeren Anteil an automatisierten Verfahren bei der Erarbeitung der Druckvorlagen für die Buchausgaben des Deutschen Ärzte-Verlages und die Erarbeitung von nutzerfreundlichen EDV-Dateien.

Sie ergänzen die seit Jahren etablierten Arbeiten, die gemäß einem Vertrag mit dem DIMDI an der Universität Freiburg (A. Zaiß und S. Hanser) für das Alphabetische Verzeichnis der ICD-10-GM und außerdem bis 2008 von mir für ICD und OPS im Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI) durchgeführt worden sind.

